

Gemeinde **LEBEN**
auf neuen **WEGEN**

*Er will das dunkle Gestern
in ein helles Morgen
verwandeln –
zuletzt in den leuchtenden
Morgen der Ewigkeit.*

Martin Luther King

*»Die Auferstehung«
Heike Dorau 2008*



Ostergruß

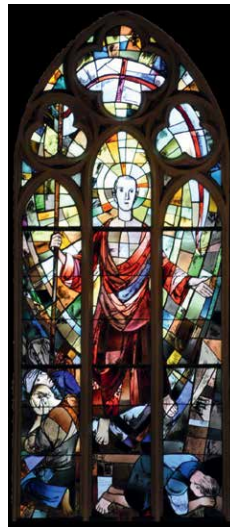
Liebe Gemeindeglieder
im Kirchenbezirk Bad Urach-Münsingen,
als Dekane des Kirchenbezirks möchten wir Sie zum
Osterfest 2020 ganz herzlich grüßen. Wir wissen noch nicht,
wie es sein wird, wenn wir in diesem Jahr diese Feiertage
begehen und nicht in unseren Kirchen zusammenkommen
können. Gott hat uns in diesem Jahr eine besondere
Passionszeit auferlegt, die es nun geduldig zu ertragen
gilt in unserer Kirche, in unserem ganzen Land und in der
ganzen Welt.

Wir denken dabei besonders an die Erkrankten dieser Zeit und beten um
Genesung. Und gleichzeitig wird uns die Endlichkeit des menschlichen Lebens
so schmerzhaft bewusst und wie wenig wir zur Verlängerung unseres Lebens
letztlich beitragen können. In allem sollen Sie wissen, dass wir mit Ihnen und den
hauptamtlich in unserem Kirchenbezirk Arbeitenden in Verbindung bleiben,
vor allem nun im Gebet.

Wir möchten Sie gerne einladen, füreinander zu beten und die Zeit, die wir
zusätzlich zur Verfügung haben auch dazu zu nutzen, Gottes Wort wieder einmal
neu zu entdecken. Digitale und schriftliche Angebote gibt es gerade in unserer
Kirche viele, weil wir es ja gewohnt sind, Angebote zu machen. Aber bitte
nehmen Sie sich bei allem auch Zeit zur Einkehr und Besinnung und zum Hören
auf Gottes Wort, das wir in dieser Zeit so dringend brauchen. Lassen Sie sich
ansprechen durch die Ostergeschichte, die um das Sterben weiß und doch von
Hoffnung und Leben erzählt. Wo sonst könnten wir in dieser Zeit besser Trost
und Zuversicht gewinnen.

So wünschen wir Ihnen von Herzen ein gesegnetes Osterfest mit dem festen
Blick auf den Auferstandenen Herrn der Kirche, Jesus Christus!

*Ihre Dekane
Norbert Braun und Michael Karwounopoulos*



Rätsel

Hängebrücke

Vier Wanderer müssen dringend auf die andere Seite, weil dort in genau
60 Minuten ihr Bus abfährt.

Dummerweise ist die Hängebrücke schon etwas klapprig, außerdem ist es
ringsum stockfinster. Höchstens zwei Personen können die Brücke zugleich
betreten. Die Wanderer haben zudem nur eine Taschenlampe dabei.
Leider ist die Lampe zu schwach, um den Weg über die lange Brücke vom Rand
aus zu beleuchten. Man muss die Leuchte deshalb bei jeder Überquerung
dabeihaben.

Das ist aber noch nicht alles: Die vier Männer sind auch noch unterschiedlich fit.
Der erste schafft den Weg zur anderen Seite in fünf Minuten, der zweite benötigt
schon zehn Minuten. Nummer drei braucht 20 Minuten, der vierte Wanderer
sogar 25. Schaffen es die Vier, ihren Bus zu kriegen? Falls ja: Wie?

Lösung im nächsten Gemeindebrief
oder bei Dekan Karwounopoulos nachfragen.





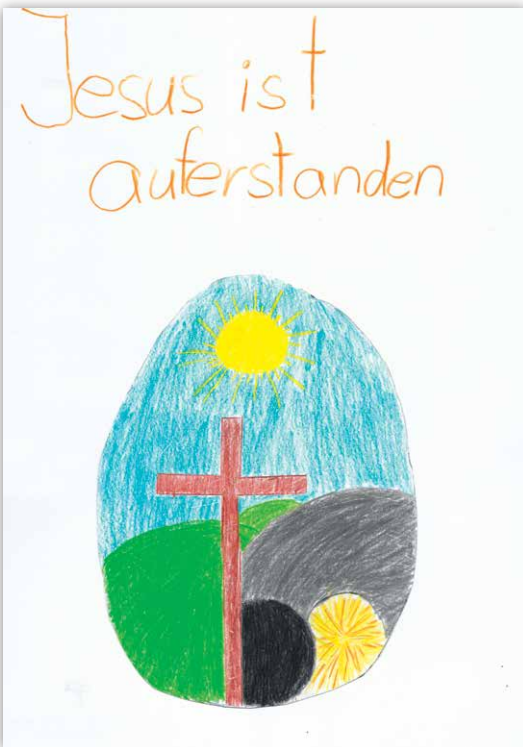
Malwettbewerb

Einige Kinder der Kinderkirche waren fleißig und haben an einem Malwettbewerb teilgenommen und uns ihre Kunstwerke zugesendet

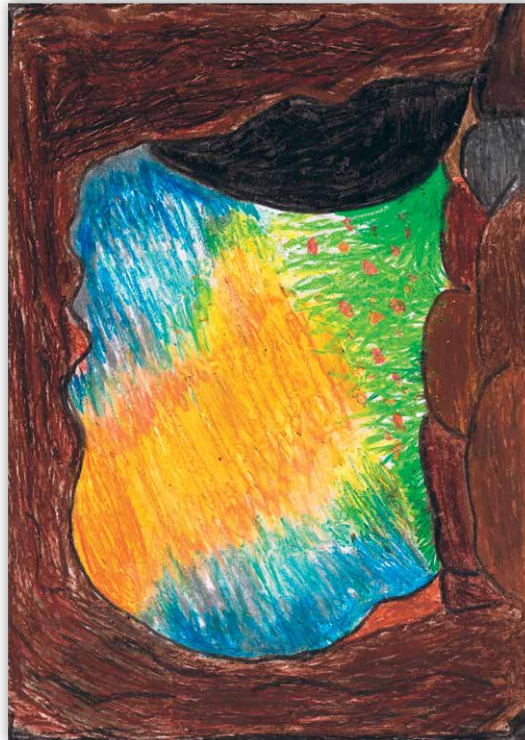


Lachen ist gesund

Es ist eine gute alte Tradition an Ostern Witze zu erzählen und auf diese Weise dazu einzuladen, aus Freude am Auferstandenen dem Tod ins Gesicht zu lachen.



Malea Kiedaisch



Amelie Sonntag

Ein Taxi-Passagier tippt dem Fahrer von hinten auf die Schulter, um etwas zu fragen. Der Fahrer schreit laut auf, verliert die Kontrolle über den Wagen, verfehlt knapp den entgegenkommenden Bus, schießt über den Gehsteig und kommt wenige Zentimeter vor einem Schaufenster zum Stehen.

Für ein paar Sekunden ist alles ruhig, dann schreit der Taxifahrer laut los: »Machen sie das nie wieder! Sie haben mich ja zu Tode erschreckt!« Der Fahrgast völlig perplex und entschuldigt sich verwundert: »Ich konnte ja nicht wissen, dass Sie sich wegen eines Schultertippens dermaßen erschrecken.«

»Naja«, meint der Fahrer etwas ruhiger, »heute ist mein erster Tag als Taxifahrer. Die letzten 25 Jahre bin ich einen Leichenwagen gefahren.«

Wie groß muss das Erschrecken der Osterzeugen gewesen sein?

Bricht ein Einbrecher nachts in ein Pfarrhaus ein. Er hört eine Stimme aus der Ecke: »Ich sehe dich und Jesus sieht dich auch.« Der Einbrecher leuchtet ein paar Ecken ab, sieht aber nichts. Er geht weiter: »Ich sehe dich und Jesus sieht dich auch.« Leuchtet er in die nächste Ecke. Dort sitzt ein Papagei auf einer Stange: »Ich sehe dich und Jesus sieht dich auch.« Fragt der Einbrecher den Papagei: »Wie heißt du?« – »Matthäus.« »Das ist ja ein komischer Name für einen Papageien.« »Ja, und Jesus ist ein komischer Name für einen Rottweiler.«

Der Tod dringt ins Leben wie ein Einbrecher. Wer Jesus kennt, braucht diesen Einbrecher nicht zu fürchten.



Zum Anders Feiern Gottesdienst am Ostersonntag

Was Ostern mit Brot backen zu tun hat

In diesem Jahr begehen wir die Karwoche und Ostern anders als sonst. Familientraditionen können nicht so eingehalten werden, wie gewohnt. Kreuzwege, Ostergärten und auch unsere Gottesdienste an Karfreitag, die Osternacht oder der Osterbrunch finden nicht statt. Und dennoch erlebe ich in diesem Jahr das Warten auf Ostern ganz neu. Wir sind dazu gezwungen unsere üblichen Abläufe anzuhalten. Unser Leben neu zu sortieren und zu überlegen, was gerade wirklich wichtig ist.

In diese Situation mischt sich das Gefühl von Warten und Aushalten. Wie lange soll es noch so weitergehen? Wann wird alles wieder gut? Oder wird es das gar nicht? Mitten hinein in diese Situation kommt Ostern. An Ostern erleben wir, dass es mehr gibt als wir ahnen und erwarten könnten. Aus dem Tod wird Leben, die Liebe siegt über Macht und Gewalt. Gott setzt mitten ins Ende einen Neuanfang.

Manche Ostertradition hat in diesem Jahr Pause, aber das ist gerade die Gelegenheit neue Wege zu beschreiten. Wir backen in diesem Jahr ein Osterbrot und begehen miteinander die Wartezeit und die damit verbundene Erwartung an Ostern.

Das Brot hat auch im Judentum und im Christentum eine besondere Bedeutung. Jesus wird in Betlehem, was übersetzt Haus des Brotes heißt, geboren. Das Brot macht er an Gründonnerstag im Abendmahl zum Zeichen für sich selbst und seine Liebe. Und auch heute gibt es eindrucksvolle Initiativen. Barbara Glasson ging ein Jahr durch die Straßen von Liverpool, beobachtete und hörte zu. Mit Freunden fing sie an Brot zu backen und es zu verschenken. Andere Menschen schlossen sich an und es entstand eine Gemeinschaft. Während das Brot gebacken wurde, kamen sie ins Gespräch und fingen an miteinander über ihren Glauben zu sprechen und zu beten. So entstand eine »Brotgemeinde«. Lassen Sie sich auf das Leben ein – Gottes Sieg über den Tod. Er schenkt uns Hoffnung, Frieden und Gemeinschaft miteinander – dafür ist das Brot ein kraftvolles Zeichen.

Ich lade Sie ein eine neue Tradition auszuprobieren und an Karsamstag ein Osterbrot zu backen. Wie das geht, steht unten. Miteinander feiern wir dann am Ostersonntag um 10.00 Uhr jeder bei sich zuhause, aber doch gemeinsam einen Anders Feiern Gottesdienst. Neben den Materialien und dem Gemeindebrief, finden Sie unter www.ejw-badurach.de den Link zum Video.

*Herzliche Grüße vom gesamten Anders Feiern Team.
Ihr Tobias Schreiber*



Rezept

Zutaten:
300 ml lauwarme Milch
50 g zerlassene lauwarme Butter
20 g frische Hefe oder Trockenhefe
60 g Zucker, 550 g Mehl, ¼ TL Salz,
1 verquirltes Ei, Nüsse und Rosinen

Auf dem Weg zu Ostern – ein Brot backen

Die Passionszeit ist in diesem Jahr ganz anders als sonst. Warten – das bekommt in unserer aktuellen Lage eine ganz neue Bedeutung. Alleine zuhause oder höchstens mit der eigenen Familie. Der Karsamstag ist ein Tag dazwischen. Karfreitag ist nicht mehr, aber es ist auch noch nicht Ostern.

Wir wollen den Weg zu Ostern mit dem Backen eines Hefengebäcks nachvollziehen.

Fürs Backen brauchen wir Mehl. Und wir entdecken, dass man darin malen kann. Einfach mit den Fingern, ganz ohne Farbe. Bildergeschichten zu Karfreitag, zum Warten und zu unseren Hoffnungen entstehen.

Dann machen wir aus dem Mehl einen Berg in die Mitte des Tisches und vermischen es mit der lauwarmen Milch und der darin aufgelösten Hefe. Wir geben lauwarme Butter und ein wenig Salz und Zucker dazu. Wir vermengen die Zutaten bis daraus ein Teig entsteht. Jetzt braucht der Teig Ruhe und Zeit. Genau das tun wir auch: Nachdem der Teig zugedeckt an einem warmen Ort gehen kann, gehen wir auch. Jetzt ist Zeit für eine kleine Runde in der Sonne mitten im Frühling.

Als wir nach Hause kommen, ist der Teig gegangen. Er ist noch da, aber viel größer! Sind unsere Hoffnungen und Ideen aufgegangen? Jeder kann sich ein Stück Teig nehmen. Nachdem die Stücke nochmals gegangen sind, formen wir Figuren und Bilder und verzieren sie mit Rosinen oder Nüssen.

Beim Gestalten werden aus den Teigklumpen Figuren, Tiere oder Buchstaben und es entsteht Vorfreude auf das fertige Gebäck. Nachdem alle Teile mit Ei bepinselt sind, werden sie bei 200 °C für 20 Minuten im Ofen gebacken.

Der Duft aus dem Backofen riecht schon nach morgen: nach gutem Frühstück, nach Leben, nach Ostern ...

Euer Gebäck brauchen wir für unseren Gottesdienst an Ostersonntag.

Nach einer Idee von: Stephanie Brall und Ann-Kathrin Blohmer



Vorbereitung für den Gottesdienst

Für den Gottesdienst braucht ihr: eine Kerze, Blumen, das von euch gebackene Osterbrot oder ein gekauftes Brot, die Bastelvorlage aus dem Gemeindebrief und den Gemeindebrief für die Liedtexte.

Liedtexte für den Anders Feiern Gottesdienst am Ostersonntag

Jesus fertig los

Beten ist wie »Jesus, fertig, los!«
Mit Jesus reden, das kann ich jederzeit.
»Jesus, fertig, los!« Wie mit einem Freund, Jesus meinem Freund.
Jesus, er ist bei mir, unsichtbar ist er hier.
Jesus kann ich alles sagen.
Denn er hört immer hin und wenn ich fertig bin,
dann kommt am Ende vom Gebet das »Amen!«
Und dann geh ich los. »Jesus, fertig, los!« Mit Jesus geh ich los. »Jesus, fertig, los!«
Und dann geh ich los. »Jesus, fertig, los!« Mit Jesus geh ich los. »Jesus, fertig, los!«

Morgenstern

Meine Seele singe, denn die Nacht ist vorbei.
Mach dich auf und bringe, deinem Gott Lob und Preis.
Alle Schöpfung juble, wenn der Tag nun anbricht.
Gottes Töchter und Söhne strahlen in seinem Licht.
Der wahre Morgenstern, er ist aufgegangen.
Der Erlöser ist hier.
Ich weiß, dass Jesus lebt.
Er ist auferstanden und er lebt auch in dir.
Lebt auch in dir!
Meine Seele singe, denn die Nacht ist vorbei.
Mach dich auf und bringe, deinem Gott Lob und Preis.
Alle Schöpfung juble, wenn der Tag nun anbricht.
Gottes Töchter und Söhne strahlen in seinem Licht.
Der wahre Morgenstern, er ist aufgegangen.
Der Erlöser ist hier.
Ich weiß, dass Jesus lebt.

Er ist auferstanden und er lebt auch in dir.
Der wahre Morgenstern, er ist aufgegangen.
Der Erlöser ist hier.
Ich weiß, dass Jesus lebt.
Er ist auferstanden und er lebt auch in dir.
Lebt auch in dir!
Lebt auch in dir!

Wir wollen alle fröhlich sein

EG 100

- 1 Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit; denn unser Heil hat Gott bereit'. Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, gelobt sei Christus, Marien Sohn.
- 4 Es singt der ganze Erdenkreis dem Gottessohne Lob und Preis, der uns erkaufte das Paradies. Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, gelobt sei Christus, Marien Sohn.
- 5 Des freu sich alle Christenheit und lobe die Dreifaltigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Text: Str. 1 Medingen um 1380; Str. 2-5 bei Cyriakus Spangenberg 1568
nach »Resurrexit Dominus« 14. Jh.
Melodie: Hohenfurt 1410, Böhmisches Brüder 1544, Wittenberg 1573

Ich bin platt, Gott liebt mich so sehr

Ich bin platt, Gott liebt mich so sehr, ich bin platt, wo hat er soviel Liebe her?
Ich bin platt, Gott liebt mich so sehr, seine Liebe, die wird immer immer mehr!

- 1 Das krieg ich nicht in meinen Kopf, ich dachte, ich wäre nur ein kleiner Tropf.
Das krieg ich nicht in meinen Kopf, er liebt mich mit langen Haaren, Scheitel oder Zopf.
- 2 Das krieg ich nicht in meinen Bauch, er liebt mich, meine Nachbarn liebt er auch.
Das krieg ich nicht in meinen Bauch, wie schafft er das nur, ich steh grad völlig auf dem Schlauch.

Ich bin platt, du bist platt, er ist platt, sie ist platt.
Ich bin platt, du bist platt, ihr seid platt? Wir sind platt!



Er ist erstanden

EG 116, 1-5

1 Er ist erstanden, Halleluja. Freut euch und singet, Halleluja.
Denn unser Heiland hat triumphiert, all seine Feind gefangen er führt.

Kehrvers

Lasst uns lobsinget vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod.
Sünd ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben, Halleluja!

2 Er war begraben drei Tage lang. Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank;
denn die Gewalt des Tods ist zerstört; selig ist, wer zu Jesus gehört.

Kehrvers

3 Der Engel sagte: »Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus, hier ist er nicht.
Sehet, das Grab ist leer, wo er lag: er ist erstanden, wie er gesagt.«

Kehrvers

4 »Geht und verkündigt, dass Jesus lebt, darüber freut sich alles, was lebt.
Was Gott geboten, ist nun vollbracht, Christus hat das Leben wiedergebracht.«

Kehrvers

5 Er ist erstanden, hat uns befreit; dafür sei Dank und Lob allezeit.
Uns kann nicht schaden Sünd oder Tod, Christus versöhnt uns mit unserm
Gott.

Kehrvers

Text: Ulrich S. Leupold 1969 nach dem Suaheli-Lied »Mfurahini,
Haleluya« von Bernard Kyamanywa 1966 Melodie: aus Tansania

Der Vater im Himmel segne dich

Der Vater im Himmel segne dich und passe auf dich auf.
Er gebe dir, was nötig ist, verlasse dich darauf. :||
Seine Nähe und sein Frieden sollen immer mit dir sein,
seine Liebe und Vergebung sollen immer mit dir sein

Ein Osterherz basteln

Ostern bedeutet, dass Gottes Liebe zu uns alles überwindet.
Er hält Leid und Schmerzen aus, weil er uns liebt Ihm ist nichts zu viel.
Das Herz steht für den Sieg des Lebens über den Tod und der Liebe über Gewalt.
Das Herz wird zum Zeichen für unsere Osterhoffnung.
Das Herz wird am Fenster oder in der Wohnung zum Hinweis auf Gottes Liebe.

Beschreibung
siehe nächste Seite



Und so geht's:

Bemale die beiden Herzteile auf je beiden Seiten in unterschiedlichen Rottönen. Schneide alle schwarzen Linien der beiden Herzteile ein. Beide Teile haben dann fünf Streifen. Verwebe die beiden Teile miteinander. Nimm dazu den linken Streifen des rechten Bogens. Flechte diesen in alle Streifen des linken Bogens. Beim nächsten Streifen von rechts tauschst du das, was oben und unten ist. Wenn du beide Teile miteinander verwoben hast, schiebst du die Streifen

vorsichtig in Richtung
Herzbögen.

Zum Schluss
verklebst du
die Streifen,
damit sie sich
nicht auflösen.
Schneide die
überstehenden
Reste ab.
Jetzt ist dein
Osterherz fertig!



Osterplätzchen – Deko zum Naschen

Knusper – Kekse

Die sind auch eine niedliche Idee fürs Osternest



Für ca. 60 Stück:

Für den Mürbeteig 220 g Mehl mit
125 g weiche Butter,
1 Ei, 120 g Zucker und
1 Pck. Vanillezucker verkneten.

Teig halbieren.

Eine Hälfte mit 1 EL Kakaopulver
einfärben und kurz verkneten.

Beide Teige getrennt in Frischhaltefolie
wickeln und ca. 30 min. in den
Kühlschrank geben.

Ofen auf 170 Grad (Umluft 150 Grad)
vorheizen.

Teige auf einer bemehlten
Arbeitsfläche ausrollen und mit
Oster-Keksausstechern kleine Kekse
(z.B. Hasen für braunen Teig,
Eier für hellen Teig) ausstechen.

Auf ein mit Backpapier belegtes Blech
legen und im Ofen 10-12 Min. backen.
Bunte Zuckerschrift nach
Packungsanweisung vorbereiten und
die Kekse nach Belieben damit
verziern.

Tipp: Halten in einer Dose ca. 1 Woche.



GEMEINDE = GEMEINSCHAFT Unsere Angebote

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

mit der Sonderausgabe des Gemeindebriefes wollen wir in der gegenwärtigen Krisensituation mit Ihnen in Kontakt bleiben. **SIE sind nicht allein!**

Bitte scheuen Sie sich nicht, auch uns anzurufen:

Dekan Michael Karwounopoulos T 94 67 245

Pfr. Jürgen Sachs T 0171 65 90 205

Pfr. Tobias Schreiber T 94 66 700

Pfrin. Daniela Bleher T 0177 38 05 119



7-7-7 Abendgebet auch in der kommenden Woche.

7-7-7 bedeutet: an sieben Tagen, um 7 Uhr (19 Uhr) abends, 7 Minuten beten.

Dazu werden die Glocken der Amanduskirche läuten.

Alle sind eingeladen Teil von »Bad Urach-Seeburg betet« zu werden.

Ablauf (ausführlich mit Liedern und Texten in der ersten Ausgabe des Sondergemeindebriefes oder auf der Homepage.)

Für diese Woche neu:

Psalm: Hymnus aus dem Römerbrief EG 709 Röm 8,31ff

Lied: »Wir danken dir Herr Jesu Christ... EG 107,1-3

Bibelvers: *Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.*

Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Joh 11,25

Andacht / Impuls am Telefon

Unter der Telefonnummer: **07123 8798707** können sie täglich eine Kurzandacht (2 Minuten) zur Tageslosung hören. Rufen sie mal an!

Gemeinsam das Markusevangelium lesen:

Wir haben am 28.3. begonnen jeden Tag 1 Kapitel im Markusevangelium zu lesen. Am Ostersonntag (12.4.) lesen wir in Kapitel 16 von der Auferstehung Jesu. Lassen Sie sich einladen und lesen sie mit.



GEMEINDE = GEMEINSCHAFT Unsere Angebote

Lebensmittel an die Haustüre bestellen

Einkaufsdienst in der Kar- und Osterwoche

Der Einkaufsdienst von DRK und Kirchengemeinde ist weiterhin unter der Nummer **07125 156 156** erreichbar. Bitte beachten Sie aber die geänderten Bestell- und Liefertage in der Osterwoche!



Statt Ostermontag:

Dienstag, 14.4. (9-13 Uhr): Bestellannahme an der Hotline

Mittwoch, 15.4: Auslieferung

An dem jeweils anderen Bestell- und Liefertag in dieser Woche ändert sich nichts!

Kindergottesdienst Online

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr gibt es einen Kindergottesdienst im Livestream unter folgender Adresse: <https://www.kinderkirche-wuerttemberg.de/kindergottesdienst-im-livestream>



KIRCHE MIT
KINDERN

Besondere Gebetszeit aus der Kapelle von Stift Urach

Besondere Zeiten können auch zu neuen Wegen führen. Weil Sie im Moment nicht ins Stift und zum Gebet in die Kapelle kommen können, versuchen wir es anders: Wir verbinden uns mit Ihnen übers Internet und beten so gemeinsam.

Mittwochabend 19:30 Uhr

Wenn Sie möchten, können Sie sich »einklinken« und uns vorher Ihr Gebet per E-Mail an elke.maihoefer@stifturach.de schicken.

Den digitalen Weg zu unserer Gebetszeit finden Sie unter https://www.youtube.com/channel/UCRHL3DCvnV4EUE_2eTVWM4g/videos?disable_polymer=1

Wir freuen uns, auf diese Weise mit Ihnen im Gebet verbunden zu sein. Ihr Team aus Stift Urach Elke Maihöfer

Gottesdienste an Ostern Online:

Auf unserer Homepage www.badurach-evangelisch.de finden sie unter Aktuelles einen Videokanal mit verschiedenen Angeboten.

Unter www.kirchenfernsehen.de finden Sie im Videoportal der Evang. Landeskirche Gottesdienste der einzelnen Prälaturen.

Unter www.kirche-dettingen.de finden sie Gottesdienste zu den Osterfeiertagen.



Die Quelle unserer Hoffnung

*Wie das Licht am Ostermorgen,
so leuchte uns dein Segen.*

*Christus ist auferstanden:
Möge sein Friede uns beflügeln
und seine Freude uns anrühren.*

*Christus ist erstanden.
In diesem Glauben
bewahre uns der allmächtige Gott.*

Irisches Segensgebet

Impressum

Herausgeber Evangelische Gesamtkirchengemeinde Bad Urach und Seeburg

Ausgabe Sonderausgabe erscheint wöchentlich
auf unserer Homepage www.badurach-evangelisch.de
sowie per Zustellung an Senioren unserer Kirchengemeinde.
**Diese Osterausgabe erhalten alle Gemeindemitglieder
per Zustellung**

Verantwortlich Pfarrer Jürgen Sachs, Gemeindebüro – Evangelische Kirche,
Gabriel-Biel-Platz 2, 72574 Bad Urach
Redaktionsteam: Dekan Michael Karwounopoulos,
Diana Frommel, Andrea Schwenkel

Satz und Druck Druck & Media GmbH, Esslingen-Berkheim